

memoid = tief
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 18. Februar 1989, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind im Nordalpenbereich und strichweise am Alpenhauptkamm noch bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst sind heute bei kräftigen Winden aus West nur vereinzelt unbedeutende Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt bis rund 2000 m Höhe.

Temperaturwechsel und nur geringer Schneezuwachs verringern die Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen. Auf exponierten Verkehrswegen der Nordalpen besteht noch eine mäßige, für die Straßen der übrigen Landesteile eine geringe Lawinengefahr.

Die ungünstige Unterlage, Harsch an Sonnenhängen und Schwimmschnee in Schattseiten haben die von andauernden Winden stark verfrachtete Neuschneesicht extrem stör anfällig gemacht. Daher besteht in den nördlichen Landesteilen eine große, aber auch im Bereich des Alpenhauptkammes eine erhebliche Schneebrettgefahr. Touren sollten auf mäßig steiles Gelände und sichere Waldzonen beschränkt werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	32 km/h	Böen:	78 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: WNW	20 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WSW	46 km/h	Böen:	76 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	17 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	32 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Arzlberg, Außerfern :	bis 5 cm	Noardi. Getzt.+Stub.A. :	0 cm
Nordalpen..... :	bis 5 cm	Suedl. Getzt.+Stub.A. :	0 cm
Kitzbüchel..... :	bis 2 cm	Zillertal..... :	0 cm
Silvretta..... :	1 cm	Osttirol Tauern..... :	1 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstutzpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp